

"Aktion Lucia" - Licht gegen Brustkrebs

Auftaktveranstaltung zu Beginn des Brustkrebsmonats im Stadtmuseum in Siegburg



Vor dem Stadtmuseum sollen symbolisch Lichter leuchten. Foto: Archiv

☰ **Artikel drucken**

Weitere Artikel

- ☞ **Gold-Lena live**
- ☞ **Gold-Dörfer**
- ☞ **Vorschläge präsentiert**
- ☞ **Ausgeharrt fürs Idol**
- ☞ **"Aktion Lucia" - Licht gegen Brustkrebs**

Rhein-Sieg-Kreis - Unter dem Zeichen der Lichtträgerin Lucia wird am Mittwoch, 1. Oktober, 17.30 Uhr, in Siegburg zum ersten Mal der Brustkrebsmonat Oktober "eingeleuchtet".

Bei dieser Auftaktveranstaltung sollen symbolisch 50 Lichter vor dem Stadtmuseum in Siegburg, Markt 46, aufgestellt werden, um daran zu erinnern, dass immer noch 50 Frauen allein in Deutschland täglich an Brustkrebs sterben. Diese Aktion findet gleichzeitig in vielen Städten Deutschlands statt und die Veranstalter, die "Frauenselbsthilfe nach Krebs" und die Gruppe Betroffener "Leben mit Krebs" im Rhein-Sieg-Kreis hoffen, dass eines Tages weniger, besser aber noch keine Lichter mehr aufgestellt werden müssen. Unterstützt wird die Aktion von der AOK Rheinland und finanziell gefördert von der Kreissparkasse Köln. Die Schirmherrschaft hat der Bürgermeister der Stadt Siegburg, Franz Huhn, übernommen. Zur Auftaktveranstaltung findet in der Aula des Stadtmuseums ein umfangreiches Vortragsprogramm statt. Die Gruppe Siegburg/Sankt Augustin der Frauenselbsthilfe nach Krebs ist eine von 440 Gruppen in Deutschland und betreut seit mehr als 28 Jahren in Siegburg, Sankt Augustin und der Umgebung Krebsbetroffene und Angehörige. Sie steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen Krebshilfe und arbeitet ehrenamtlich. Ebenso wie alle Aktiven aus dem Verein "Leben mit Krebs". Der Verein ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich für eine Verbesserung der psychosozialen Versorgung von Patienten mit Krebs und/oder deren Angehörigen im Rhein-Sieg-Kreis einsetzen. Priorität hat die individuelle Beratung und Begleitung von Patienten und den Angehörigen beim Prozess der Krankheitsverarbeitung durch qualifiziertes Fachpersonal. Für Krebsbetroffene bieten beide Gruppen fortlaufend Treffen, Gespräche und viele Aktivitäten an. Die Frauenselbsthilfe nach Krebs (FSH) - Gruppe Siegburg/Sankt Augustin ist erreichbar unter Tel. 02241/315330, "Leben mit Krebs" unter Tel. 02244/5553. Infos finden Betroffene auch im Internet unter www.lebenmitkrebs-rsk.de.

Programmablauf ab 17.30 Uhr vor dem Museum:

Musikalische Eröffnung durch den Madrigal Chor, Grußworte vom Schirmherrn Franz Huhn, Bürgermeister der Stadt Siegburg und Ingrid Schürheck, FSH nach Krebs, Chorlied, Verlesen der Forderungen, Lichteraufstellung, Chorlied.

Vortragsprogramm in der Aula des Museums:

18.10 Uhr Begrüßung Achim Ebert, Vorsitzender des Vereins: Leben mit Krebs

18.15 Uhr Dr. Maxim Turovets, Gyn. Chefarzt Helios Klinikum Siegburg

zu Brustkrebsfrüherkennung - Screening

18.40 Uhr Prof. Dr. Walther Kuhn, Direktor Uni-Frauenklinik Bonn:

Die Operation im Gesamtkonzept der Behandlung des Brustkrebses

19.10 Uhr Dr. Franz-Josef Heidgen u. Dr. Stefan Fronhoffs, Niedergelassene Internistische Onkologen,

Siegburg: Die medikamentöse Behandlung des Mammakarzinoms

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit allen Beteiligten ins Gespräch zu kommen. (kv)